

Gruppenerlebnisse und die Ernährung beeinflussen messbar den Tagungserfolg

Wissenschaftliche Studien belegen, dass sowohl Gruppenerlebnisse wie auch die Ernährung messbar den Tagungserfolg beeinflussen. Im Interview spricht die Hotelinhaberin des Parkhotels Bilm im Glück bei Hannover, Frau Hatesuer, über dieses Thema.

Erfolgreiche Tagungen durch ein gewähltes Menü

Bestimmte Lebensmittel beeinflussen nachgewiesen den Tagungserfolg. Durch das Auslösen gewisser Enzyme und Hormone im Körper des Menschen werden Glückssignale an das Gehirn weitergeleitet. Diese Signale bewirken eine gehobene Stimmung der Tagungsteilnehmer, welche wiederum zu einem höheren Tagungserfolg führt. Aus diesen Gründen setzt sich das Parkhotel Bilm bei Hannover intensiv mit dieser Thematik auseinander und bietet den Tagungsgästen eine breite Palette an Brain- und Mood Food an.

Statt teuren Incentives - BBQ yourself

Für gewöhnlich buchen Unternehmen für Tagungen teure Incentives, wie beispielsweise Fallschirmspringen oder ähnliches, um den Gruppenzusammenhalt der Mitarbeiter zu fördern. Der Nachteil dieser teuren Incentives sind jedoch die enormen Kosten. Das Parkhotel Bilm bietet diesbezüglich etliche alternative Gruppenerlebnisse an, die um einiges preisgünstiger sind. Eines dieser Angebote ist das BBQ yourself. Hier haben Tagungsgruppen am Tagesende die Möglichkeit, zusammen mit der gesamten Gruppe ein BBQ zu veranstalten und so den Gruppenzusammenhalt zu fördern.

Vorstellung des Parkhotel Bilm

Das Parkhotel Bilm im Glück bei Hannover zeichnet sich durch etliche attraktive Angebote aus. Von einer wundervollen Hochzeitszeremonie über ein romantisches Wochenende mit den Liebsten oder auch unzähligen Tagungsangeboten bietet das Hotel etliche Möglichkeiten an. Oberste Priorität des Hotels hat dabei zu jederzeit das Wohlbefinden des Kunden. Des Weiteren ist das Parkhotel sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln aus Hannover, sowie, durch die Nähe zum Autobahnkreuz A2/A7, auch mit dem Auto gut zu erreichen.

Interview mit der Inhaberin des Park-Hotels Bilm Frau Hatesuer:

WUP: Inwiefern beeinflusst Essen den Tagungserfolg?

Frau Hatesuer: Das Zusammenspiel von Lebensmittel, aber auch einzelne Lebensmittel, lösen im Körper des Menschen eine Reaktion aus. Beispielsweise Schokolade setzt Enzyme und Endorphine frei und macht deshalb glücklich. Dieses Phänomen ist bereits weitläufig bekannt. Aber auch andere Lebensmittel lösen ganz bestimmte Stimmungen im Körper des Menschen aus. In unserem Hotel beschäftigen wir uns schon seit langem mit dem Thema Brain Food. Brain Food, bedeutet bewusst darauf zu achten, welche Nahrungsmittel die Konzentration fördern. Dabei achten wir sowohl darauf, was das Gehirn des Menschen an Nährstoffen benötigt und welche Größe die täglichen Portionen haben sollten. Sprich: Gibt es für die Tagungsteilnehmer tendenziell eher viele kleine Portionen oder eine große Mahlzeit am Mittag? Dieses Thema wird in unserem Hotel sehr groß geschrieben und trägt messbar zum Tagungserfolg bei.

WUP: Fällt darunter das Brain Food auch das sogenannte Mood Food?

Frau Hatesuer: Brain Food ist durchaus vergleichbar mit dem Mood Food. Einige Unterschiede gibt es allerdings. Fakt ist: Es gibt Dinge, die den Menschen glücklich machen. Darunter fallen zum Beispiel Honig und Quark im Zusammenspiel. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass dies am Bestandteil Tryptophan liegt. Diesen braucht der Mensch, um Glückshormone zu produzieren. Es gibt eine Menge Lebensmittel, die Tryptophan beinhalten und vor allem in der Kombination zu einem einzigartigen Genuss führen. Dazu zählt beispielsweise Quark und Joghurt. Bei uns im Hotel bieten wir zudem diesbezüglich gerne unser sogenanntes Glückswasser an, welches einfaches Wasser mit frischer Zitrone oder Minze darstellt. Diese ganz einfachen Zutaten bekommen in der Kombination einen erstaunlichen Geschmack. Wichtig ist, den Gästen eine Auswahl dieser Kombinationen anzubieten, da jeder Geschmack unterschiedlich ist und für jeden die perfekte Kombination dabei sein soll.

WUP: Warum machen bestimmte Nahrungsmittel glücklicher als andere?

Frau Hatesuer: Das liegt daran, dass der Körper Hormone und Enzyme produziert, welche er zum Leben braucht. Diese senden Signale an das Gehirn, wo sie eine bestimmte Stimmung simulieren. Dabei gibt es Enzyme, die man bewusst zu sich nehmen kann, um ein Glückssignal an das Gehirn zu senden. Dieses Phänomen ist vergleichbar mit der Situation, vor dem Spiegel zu stehen und die Mundwinkel nach oben zu ziehen. Auch in diesem Moment werden Signale an das Gehirn gesendet, die signalisieren: "Dir geht es gut, du bist glücklich."

WUP: Auch Gruppenerlebnisse am Abend fördern den Tagungserfolg. Welche Gruppenerlebnisse bieten sie bei sich im Hotel an?

Frau Hatesuer: Wir bieten eine ganze Reihe Gruppenerlebnisse für die Tagungsgruppen an. Dazu gehört das BBQ yourself, das Boceln, Teamcocktail mixen und auch saisonale Angebote wie beispielsweise im Herbst das Glühwein mixen. Häufig veranstalten wir zusätzlich Teamspiele, bei denen man zum Beispiel Holzklotze stapeln muss oder ähnliches.

WUP: Haben Sie bei diesen Ereignissen auch schon einmal negative Ergebnisse erzielt?

Frau Hatesuer: Nein, bisher ist das bei uns nie vorgekommen. Vor allem nicht, weil wir das nötige Feingefühl besitzen, um abzuschätzen, welche Aktivitäten zu einer Gruppe passen und welche tendenziell eher nicht. Diese Abschätzung ist nicht immer einfach. In manchen Fällen veranstalten wir auch das hannoversche "Lütje Lage trinken", weil es in Hannover Tradition ist und man es woanders oftmals nicht kennt. Gerade bei diesem Spiel ist es sehr wichtig, vorher zu klären, ob die Gruppe dafür geeignet ist, da es sich um ein Trinkspiel mit Alkoholgehalt handelt. Um die Gruppen im Vorfeld einschätzen zu können, sprechen wir intensiv einige Aspekte mit dem Gruppenleiter ab. Es ist dringend notwendig, im Vorfeld zu wissen, was für Leute an der Tagung teilnehmen. Zwischen Auszubildenden und der Geschäftsleitung gibt es einen enormen Unterschied, weshalb wir uns umfassend mit der Tagungsgruppe auseinandersetzen, um speziell für einzelne Gruppen die passendsten Gruppenerlebnisse herauszufiltern. Diese stellen wir den jeweiligen Gruppenleitern vor und wenn dieser einverstanden ist, veranstalten wir während des Aufenthaltes der Gruppe für die Tagungsteilnehmer überraschend eins oder mehrere der Gruppenerlebnisse.

WUP: Welche Rolle spielt es, dass diese Gruppenerlebnisse am Abend stattfinden?

Frau Hatesuer: Die Gruppenerlebnisse finden vor allem am Abend statt, weil sie sonst den Tagungsablauf selbst beeinflussen würden. Das Tagesziel, was der Gruppe für den Tag gesetzt wurde, muss zunächst einmal erreicht sein. Erst dann können wir mit den spaßigen Projekten anfangen. Kleinere Dinge, beispielsweise dass wir am Nachmittag bei hohen Temperaturen überraschend ein Eis verteilen oder zur Kaffeepause etwas überraschend bereitstellen, finden logischerweise auch schon früher statt. Aber größere Erlebnisse verschieben wir für gewöhnlich auf den Abend. Wir wollen mit diesen Gruppenerlebnissen nicht den Tagungsablauf stören, sondern ein eindrucksvolles Ereignis beisteuern.

WUP: Wir wollen auf eines Ihrer Projekte mal genauer eingehen: Statt teuren Incentives - BBQ Yourself. Was hat es damit auf sich?

Frau Hatesuer: Dieses Programm bietet unseren Gästen die Möglichkeit, am Abend in unserem tollen Park selbst zu grillen. Der Vorteil ist, dass man sich den Zeitpunkt des Essens selbst auszusuchen vermag. Oftmals ist es so, dass ein Tagungsprogramm letztendlich doch länger braucht, als am Anfang geplant war. In diesem Fall würde ein zu einer bestimmten Uhrzeit festgelegtes Essen eventuell nur den Tagungsablauf stören. Unser BBQ yourself

Programm ist dagegen so flexibel, dass nach Beendigung des Tagungsprogrammes bei uns Bescheid gesagt werden kann und wir spontan bereit sind, den Teilnehmern den Grill sowie das Fleisch rauszustellen, sodass die Gruppe ein tolles Gruppenerlebnissen erfahren und zusammen eine Menge Spaß haben kann.

WUP: Was versteht man dagegen unter teuren Incentives?

Frau Hatesuer: Unter teuren Incentives sind alle die Gruppenerlebnisse einzuordnen, für die das Unternehmen hohe Kosten aufbringen müsste. Da gibt es auch etliche Angebote, vom Fallschirmspringen bis zu einer GPS Schatzsuche ist da alles vorstellbar. Diese Aktivitäten haben jedoch den Nachteil, enorm viel Geld zu kosten. Beim BBQ Yourself stellen wir dagegen lediglich den Grill und die Zutaten und die Gruppe grillt für sich selbst. Kleine Aktivitäten fördern genauso den Gruppenzusammenhalt wie teure, größere es tun. Der Vorteil in der von uns angebotenen, günstigeren Variante besteht eben daran, dass sie flexibler ist und der Überraschungseffekt dadurch in den meisten Fällen noch einen Tick höher.

WUP: Vielen Dank!

Kontakt Parkhotel Bilm im Glück
Parkhotel Bilm im Glück GmbH
Behmerothsfeld 6
31319 Sehnde OT Bilm

Tel: 05138 6090
Mail: info@parkhotel-bilm.de
Web: www.tagungshotelhannover.com

Pressekontakt

Park-Hotel Bilm im Glück

Frau Sylvia Hatesuer
Behmerothsfeld 6
31319 Hannover OT Bilm

tagungshotelhannover.com
info@parkhotel-bilm.de

Firmenkontakt

Park-Hotel Bilm im Glück

Frau Sylvia Hatesuer
Behmerothsfeld 6
31319 Hannover OT Bilm

tagungshotelhannover.com
info@parkhotel-bilm.de

Das Park-Hotel Bilm im Glück in Sehnde bietet komfortable Zimmer und Tagungsräume für jede Gelegenheit. Sei es ein romantischer Kurzurlaub, ein entspannendes Wellnesswochenende oder eine Geschäftsreise. Jedes Meeting, Tagungen, Messebesuche in Hannover, Kurzurlaub, Wellnesswochenende, Familienfest, Firmenevent, Hochzeit mit Trauung im hoteleigenen Park sind bei uns möglich. Wir bieten Ihnen viele Möglichkeiten für den perfekten Urlaub. Durch die gute Anbindung zum Stadtkern und weiteren attraktiven Orten, können Sie sich ein vielseitiges Freizeitangebot zusammenstellen.

Anlage: Bild

